

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.11.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Gerhard Evers

Herr Reinhard Gelhar

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Herr Hans - Joachim Schäfer

Frau Heidemarie Schmidt

Herr Uwe Telschow

Herr Karsten Wolf

Weitere Teilnehmer

Frau Angela Böttcher

Frau Doreen Burmeister

Frau Heike Lemcke

Herr Christoph Schmidt

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.10.2006
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Informationen der Ausschüsse
- 7 Informationen der Bürgermeisterin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung , begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt .

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.10.2006**

Die Sitzungsniederschrift vom 12.10.2006 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Frau Lambrecht erläutert die vorliegenden Meinungen und Anregungen die zusammengefasst werden und dann in den nächsten „Gemeindeläufer“ eingefügt werden .

1. Es werden die Probleme mit den Hundebesitzern angesprochen.
Es wird nicht immer von den Hundehaltern darauf geachtet wo die Hunde ihr Geschäft erledigen. Zu oft passiert dies auf den privaten Grundstücken, angrenzend zum Fußweg.
Im Ortsteil Krumbeck wird kritisiert das dort einige Hundehalter ihre Hunde freilaufen lassen bzw. ihre Hunde beim Spaziergang nicht angeleint haben .
Es wurden auch schon einige Spaziergänger angegriffen .
Es wird vorgeschlagen, zu diesem Problem noch einmal im Gemeindeläufer auf die Hundehalterordnung des Amtes Stralendorf hinzuweisen, obwohl hierzu bereits mehrmals im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt“ des Amtes Stralendorf hingewiesen wurde.
2. Im Sudeblick parken immer wieder LKW s auf der Straße, das ist ein Problem.
Es entstehen Ölflecken auf der Straße.
Die Parklücken sind für PKW s vorgesehen .
Das Parken der LKW s ist nur auf dem Parkplatz möglich oder

auf dem
eigenen Grundstück

3. Eine weitere Anfrage gab es zur Pfennigstraße – wann werden die Ahornbäume beschnitten ?
Es werden die unteren Äste beschnitten und es soll noch bis Jahresende erledigt werden.
Ein weiteres Problem ist der Straßendurchlauf der versandet ist,
das Regenwasser läuft nicht ab.
4. Spielplatz – Sudeblick
Ein Dank geht an Herrn Gresens für seinen Artikel .
- die fleißigsten Helfer sollten namentlich genannt werden
5. Es wird noch einmal die Lärmbelästigung durch die Fa, Bongardt angesprochen. Da es sehr häufig schon ab 4.30 Uhr auf dem Firmengelände sehr laut ist.
Der Chef wurde daraufhin schon von der Gemeinde angesprochen, es hat aber nichts gebracht.
6. Spielplatz und Skaterbahn wurden gebaut und ist auch sehr gut geworden.
Aber es geht nicht das alle Kinder an den Wochenenden auf dem Kindertengelände spielen.
Anwohner beschwerten sich darüber.
Es wurde erwähnt das der Hausmeister das erlaubt hat, das stimmt aber nicht.
7. Straßebeleuchtung in der Gemeinde
Es war eigentlich angedacht das bis Ende November alles mit der Straßenbeleuchtung alles in Ordnung gebracht wird.
Aber die Firma hat nicht gut gearbeitet und wir werden demnächst unsere Aufträge einer anderen Firma übergeben.
Das Ministerium hat uns Mittel übergeben und mit diesen Mitteln soll die Pfennigstraße und die Straße Mühlenbecker Ende bezahlt werden .

Es wird festgelegt das alle Lampen von 24.00 Uhr bis 5.00 Uhr ausgeschaltet werden.

zu 5

Protokollkontrolle

> keine weiteren Anfragen <

zu 6

Informationen der Ausschüsse

Herr Gresens - Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Jugend , Kultur, Sport und Soziales berichtet über die Ausschusssitzung vom 09.11.2006

Jugendtreff

Die Ausschussmitglieder sind alle für eine Weiterführung des Jugendtreffs. Frau Böttcher wird ab dem 05.12.2006 bis 04.12. 2007 als Betreuerin für den

Jugendtreff Warsow eingestellt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Std, das monatliche Bruttogehalt 756,36 €.

Die Abrechnung erfolgt über Job Tafel e.V.

Hortbetreuung

Laut Aussagen ist im Hort Pampow keine Kapazität für die Hortkinder aus Warsow

mehr frei.

2007 werden aus der Gemeinde Warsow 5 Kinder eingeschult.

Die Kinder können im Hort der Gemeinde Holthusen betreut werden .

Der Landkreis hat das ebenfalls befürwortet.

Die Kita – Leiterin ist ebenfalls darüber informiert und soll die Eltern darauf hinweisen, dass entsprechende Anträge gestellt werden .

Herr Evers wird das Problem Hortbetreuung ebenfalls im

Amtsentwicklungsausschuss ansprechen.

Warum ist die Hortbetreuung nicht in der Schule möglich?

Für die Kinder wäre es die günstigste Variante, deshalb sollte es auch gesetzlich besser geregelt werden .

Frau Lambrecht – Sitzungsleiter der Sitzung des Ausschusses „Dörfliches Leben“

In der Sitzung wurde vorgeschlagen wie Festwoche 2007 ablaufen soll.

Gleichzeitig wurde die Verantwortlichkeit zu den jeweiligen

Veranstaltungen festgelegt.

01.06.2007	Kinderfest	Verantw.:	
Frau Böttcher			
02.06.2007	Sportfest	Verantw.:	
Herr Wolf			
03.06.2007	Kirchentag	Verantw.:	Frau Pastorin
Harder			
04.06.2007	Otto- Reuter –Musikabend	Verantw.:	Frau
Lambrecht			
05.06.2007	Seniorenachmittag	Verantw.:	Frau Rosin,
Frau Schmidt			
06.06.2007	keine Veranstaltung		
07.06.2007	Festsitzung der	Verantw.:	Frau
Buller			
	Gemeindevertretung		
08.06.2007	Feuerwehr , Disko	Verantw.:	Frau Doreen
Burmeister			
09.06.2007	Festumzug	Verantw.:	Herr Hopp
	Markttreiben		Frau
Gildemeister			

Auf der nächsten gemeinsamen Beratung am 13.12.2007 werden konkrete Vorstellungen und finanzielle Anforderungen besprochen.

Herr Telschow - Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz spricht die Trassenführung der 380 – KV – Leitung an . Die Gemeinde sollte die Trassenführung im Auge behalten und intensiv verfolgen und für die

Verlegung von Erdkabel stimmen.

Herr Evers führt an, dass in der letzten Ausgabe im „Überblick“ ein Beitrag zu diesem Thema veröffentlicht wurde.

Der Städte – und Gemeindegemeinderat hat sich ebenfalls damit beschäftigt.

Es gibt auch noch keine Untersuchung über die Verlegung durch Erdkabel, da sich Wattenfall dagegen wehrt.

zu 7 **Informationen der Bürgermeisterin**

- Die Genehmigung zur Haushaltssatzung für die Gemeinde Warsow wurde am 15.12.2006 durch den Landkreis erteilt
- Winterdienstvertrag mit der Agrargemeinschaft Holthusen wurde für den Zeitraum vom 01.11.2006 bis 30.04.2008 abgeschlossen .
- Container- Stellplätze - Vertrag wurde bis 2009 verlängert.
- Am 1.Dez. 2006 findet in Kirch – Jesar die Abschlussveranstaltung zum Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“ statt.
Herr Hopp sollte an dieser Veranstaltung teilnehmen.
- Es gibt jetzt einen Wettbewerb – „Seniorenfreundlichste Gemeinde“ Die Bürgermeisterin wird sich über die Bedingungen informieren und eventuell sollte unsere Gemeinde an so einem Wettbewerb teilnehmen .
- Die nächste Gemeindevertretersitzung ist für den 14.12.2006 geplant. Diese Sitzung soll in der Gaststätte K & K in Warsow stattfinden.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer